BUDGETBERICHT 2027

Budget und Kostenentwicklung

Das FORST WERK Felsberg Tamins budgetiert für 2027 einen Gesamtaufwand von CHF 1'757'400 und einen Gesamtertrag von CHF 1'768'600. Gegenüber dem Vorjahresbudget steigt der Aufwand um CHF 35'475 beziehungsweise 2,1 %. Hauptgründe sind die vollständige Personalbesetzung, gestiegene Miet- und Informatikkosten sowie höhere Maschinenunterhaltskosten. Die Mietkosten beruhen neu auf einer Bewertung der Liegenschaften durch einen Schätzer und wurden 2026 vom Vorstand definitiv genehmigt. Im Budget 2026 waren dafür erst Annahmen berücksichtigt. Insgesamt bewegt sich das Budget auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr.

Personalbestand und Einsparungen durch die Fusion

Im Jahr 2026 war der Betrieb aufgrund offener Stellen nicht durchgehend vollständig besetzt. Für 2027 ist wieder der gesamte vorgesehene Personalbestand berücksichtigt. Gegenüber den beiden eigenständigen Betrieben vor der Fusion wird weiterhin eine Personalstelle eingespart. Der Personalbestand deckt den ordentlichen Bedarf beider Gemeinden ab. Bei ausserordentlichen Arbeiten oder Arbeitsspitzen kann gezielt Personal von externen Unternehmern beigezogen werden, ohne dauerhaft zusätzliche Stellen zu schaffen.

Kostenverteilung zwischen den Gemeinden

Felsberg: Der budgetierte Aufwand steigt von CHF 715'300 auf CHF 798'800 (+ CHF 83'500), insbesondere wegen der geplanten Unterhaltsarbeiten auf den Alpen Calanda und Tambo.
Tamins: Der budgetierte Aufwand sinkt von CHF 931'400 auf CHF 882'400 (– CHF 49'000). Im Vorjahr waren höhere Aufwendungen für Arbeiten an der Schwarzwaldquelle vorgesehen. Die Unterschiede hängen somit vor allem mit dem jeweiligen Arbeitsbedarf zusammen.

Informatikkosten und gemeinsame Lösungen

Die bisherigen Betriebsführungsinstrumente (Apps) für Strassen, Wasser (Qualitätssicherung) und Abwasser werden neu zentral durch FORST WERK Felsberg Tamins betrieben. Die Kosten für die Strassen-App trägt der Betrieb vollständig, während die Lizenzkosten für Wasser und Abwasser weiterhin direkt den Gemeinden verrechnet werden. Die einmaligen Kosten für die Zusammenführung auf eine gemeinsame Lizenz sind im Budget 2027 berücksichtigt. Durch diese Zusammenlegung können die gesamten Lizenzkosten um rund einen Drittel gesenkt werden.

Investitionen

Für 2027 ist die Ersatzanschaffung eines Radladers für CHF 89'300 vorgesehen. Für den Eintausch des bisherigen Steyr-Forsttraktors werden CHF 25'000 erwartet. Die Nettoinvestition beträgt CHF 64'300. Die Investitionskosten werden je zur Hälfte getragen: CHF 32'150 pro Gemeinde. Der Radlader dient Strassenräumungen, der Deponiebewirtschaftung in Tamins und Felsberg, der Schneeräumung sowie als Umschlaggerät auf dem Werkhof.

Einordnung und Ausblick

Die Budgetierung war anspruchsvoll, da der fusionierte Betrieb zum Zeitpunkt der Erstellung erst seit rund einem halben Jahr tätig war und noch keine vollständigen Erfahrungs- und Vergleichszahlen vorlagen. Die Ansätze beruhen auf den bisherigen Erkenntnissen und den geplanten Arbeiten. Unter Berücksichtigung des vollständigen Personalbestands und der zentral getragenen Informatikkosten bleibt das Budget insgesamt auf Vorjahresniveau. Mit zunehmender Betriebserfahrung wird eine genauere Planung möglich sein.